

*Meeting PatriMont, Dietenheim/Teodone, 10. Sept. 2016*



**Willkommen in Bruneck-Dietenheim  
Benvenuti a Brunico-Teodone**

Netzwerk/Rete Pro Patrimonio Montano: <http://www.patrimont.org>

Meeting PatriMont, Dietenheim/Teodone, 10. Sept. 2016

# Jahrestreffen 2016 von PatriMont Meeting annuale die PatriMont 2016



Ein Projektüberblick als Diskussionsgrundlage  
von Kurt Kußtatscher und Hape Grünenfelder

Netzwerk/Rete Pro Patrimonio Montano: <http://www.patrimont.org>

Meeting PatriMont, Dietenheim/Teodone, 10. Sept. 2016

# Wir sind die Ciuta's



Kleinstes Schaf des Alpenraumes, ein Überbleibsel des Neolitikums

Netzwerk/Rete Pro Patrimonio Montano: <http://www.patrimont.org>

# Verbreitung / Distribuzione



Val Masino (Veltliner Seitental), Alto Lario und (früher) Val San Giacomo

# Charakterisierung

sehr berggänglich,  
ziegenartig im  
Gelände, auch  
weibliche Tiere  
meist behornt  
(sichelförmig),  
leben meist fast das  
ganze Jahr in  
Wäldern und auf  
steilen Bergweiden,  
anspruchlos und  
robuste Tiere!



# Bestandesentwicklung

- Verdrängungskreuzung mit Bergamaskern hat versagt. Die ursprünglichen Tiere sind dabei fast ausgestorben.
- Letzte Ursprungstiere ab Herbst 2013 von PatriMont übernommen und damit neue Zuchtgruppen aufgebaut.
- Im Frühjahr 2016 gibt es im Veltlin wieder 20 Zuchtgruppen mit rund 130 Zuchttieren im Herderegister (libro anagrafico)
- Vor Ort im Veltlin kümmern sich die "Amici della Ciuta" unter Anleitung von PatriMont um die Zucht und Erhaltung.



Meeting PatriMont, Dietenheim/Teodone, 10. Sept. 2016

# Rückzüchtung des Tirolerhuhns



Netzwerk/Rete Pro Patrimonio Montano: <http://www.patrimont.org>

# Bestandesentwicklung

- Vor über hundert Jahren ausgestorben
- Ab 2011 über die nächsten Verwandten (Appenzeller Spitzhauben x Polverara) zurückgezüchtet.
- Ergebnis war erstaunlich homogen. Was ursprünglich nur ein Spass-Versuch war, geriet zum eigentlichen Zuchtprojekt.
- Seit 1. Oktober 2014 ist das Tirolerhuhn in Italien durch das MIPAAF (Landwirtschafts-Ministerium) als offizielle Rasse wieder anerkannt.
- Heute sind rund 70 Zuchtgruppen in vier Ländern mit über 400 Zuchttieren.
- Bei PatriMont spielt dieses Projekt heute eine Vorreiter-Rolle für die Struktur und die Regionalisierung.





# Charakterisierung

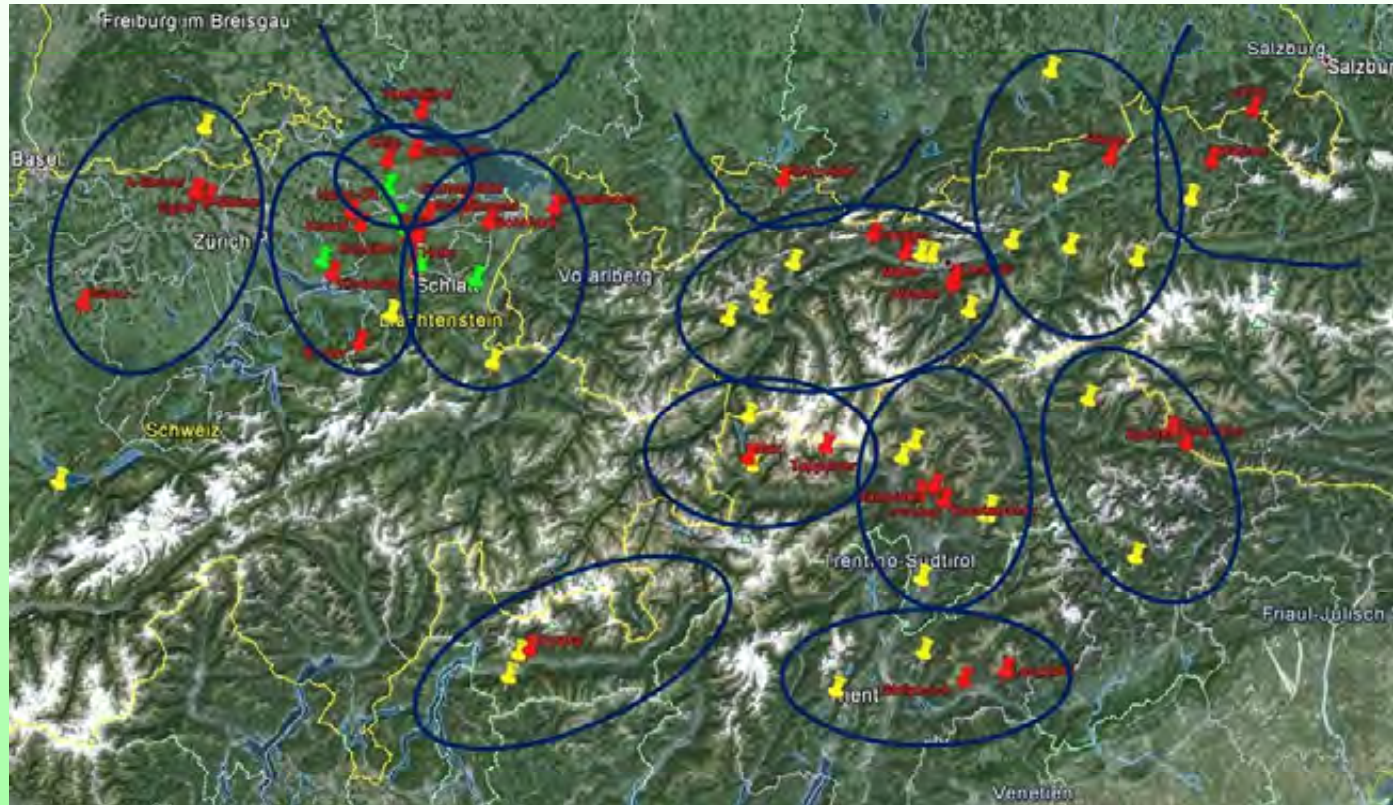
- Federhaube anstelle eines Kammes, kleine Kehllappen und Federbart. Dadurch kaum frostempfindlich in den Bergen.
- Gut flugfähig. Tiere bringen sich vor Feinden durch Aufbaumen in Sicherheit. Früher sollen sie auf Höfen bergwärts geweidet und abends zum Hof zurückgeflogen sein.
- Ein mittelgrosses, sehr sanftes Tier ohne Aggressionen untereinander oder gegen Dritte (daher auch kindertauglich).
- Legt rund 160-200 Eier im Jahr
- Gewicht der Henne: 1,5-1,8 kg





# Regionalisierung

Meeting PatriMont, Dietenheim/Teodone, 10. Sept. 2016



In den vergangenen zwei Jahren wurde die Zucht regionalisiert. In fast jeder Zuchtregion gibt es jetzt Ansprechpartner und Zuchtverantwortliche.

Netzwerk/Rete Pro Patrimonio Montano: <http://www.patrimont.org>

## Drei offene Fragen zur Diskussion



1. Die Zucht ist jetzt im sechsten Jahr. Die ursprünglichen Zuchtlinien sind mittlerweile gut durchmischt. Anpaarungsempfehlungen werden schwierig. Ist der enorme Zuchtbuchaufwand auf ein einfaches Register zu reduzieren?
2. Regionalbetreuung: Was hat geklappt? Wo soll wie verbessert werden?
3. Bisher wurden Tiere/Zuchtgruppen nur im Alpenraum abgegeben. Ist dem "Ansturm von Aussen" nachzugeben? Konsequenzen? Wird uns so die Zucht aus den Händen genommen?

## Neues Projekt: Buischele Kleinrind



Das Buischele-Kleinrind (ladinisch-italienisch: mucca Bisa) ist ein kleiner Grauviehschlag, geeignet für steile Bergweiden und extensive Haltung

Netzwerk/Rete Pro Patrimonio Montano: <http://www.patrimont.org>



# Verbreitung / Distribuzione

Meeting PatriMont, Dietenheim/Teodone, 10. Sept. 2016



Wipptal (beidseits Grenze), Südtiroler Sarn- & Passeiertal, südliche Dolomiten

Netzwerk/Rete Pro Patrimonio Montano: <http://www.patrimont.org>

# Charakterisierung

- Kleiner Körper, robust, kompakt und trotzdem zierlich. Kräftige Beine, verbunden mit geringem Körpergewicht, erlauben die Nutzung auch von Steillagen.
- Kühe sind 114-122 cm gross und wiegen nur 350-450 kg.
- Die Buischele sind frühreif, langlebiger und auch im Alter leistungsfähig. Sie sind gute Rohfütterer mit hoher Milchleistung (verglichen mit Eigengewicht).
- Feinfaseriges Fleisch mit hoher Schlachtausbeute.
- Kälber wachsen schnell heran.
- Tiere sind robust und genügsam.



# Zielsetzung von PatriMont

PatriMont erfasst die noch vorhandenen Buischele-Rinder und baut mit diesen die Zucht neu auf.

Den Landwirtschaftsbetrieben in Steillagen soll eine geeignete, kleinrahmige Rinderrasse zur Verfügung gestellt werden

Die Produkte sollen hohe Qualitätsansprüche befriedigen und entsprechend vermarktet werden.



Grössenvergleich



## Schwarzes und geschecktes Alpenschwein

Meeting PatriMont, Dietenheim/Teodone, 10. Sept. 2016



Aus drei verschiedenen Reliktgruppen alter Alpenschweine wiedererstandene Rasse für den neuen Einsatz in der Berglandwirtschaft

Netzwerk/Rete Pro Patrimonio Montano: <http://www.patrimont.org>



Meeting PatriMont, Dietenheim/Teodone, 10. Sept. 2016

## Ehemaliges Verbreitungsgebiet



Netzwerk/Rete Pro Patrimonio Montano: <http://www.patrimont.org>

# Vorteile der Alpenschweine



- Nutzen die Alpweiden extensiv:
- Sind robust, Pigmentierung verhindert Sonnenbrand
  - kurzer Rumpf und hohe Beine machen die Tiere berggänglich
  - sind robust und genügsam



- Werden meist im Stall gehalten:
- weil sonnenbrand-gefährdet
  - weil nicht mehr berggänglich
- Brauchen Zusatzfutter und mehr Betreuung (Veterinäre etc.)

# Bestandesentwicklung

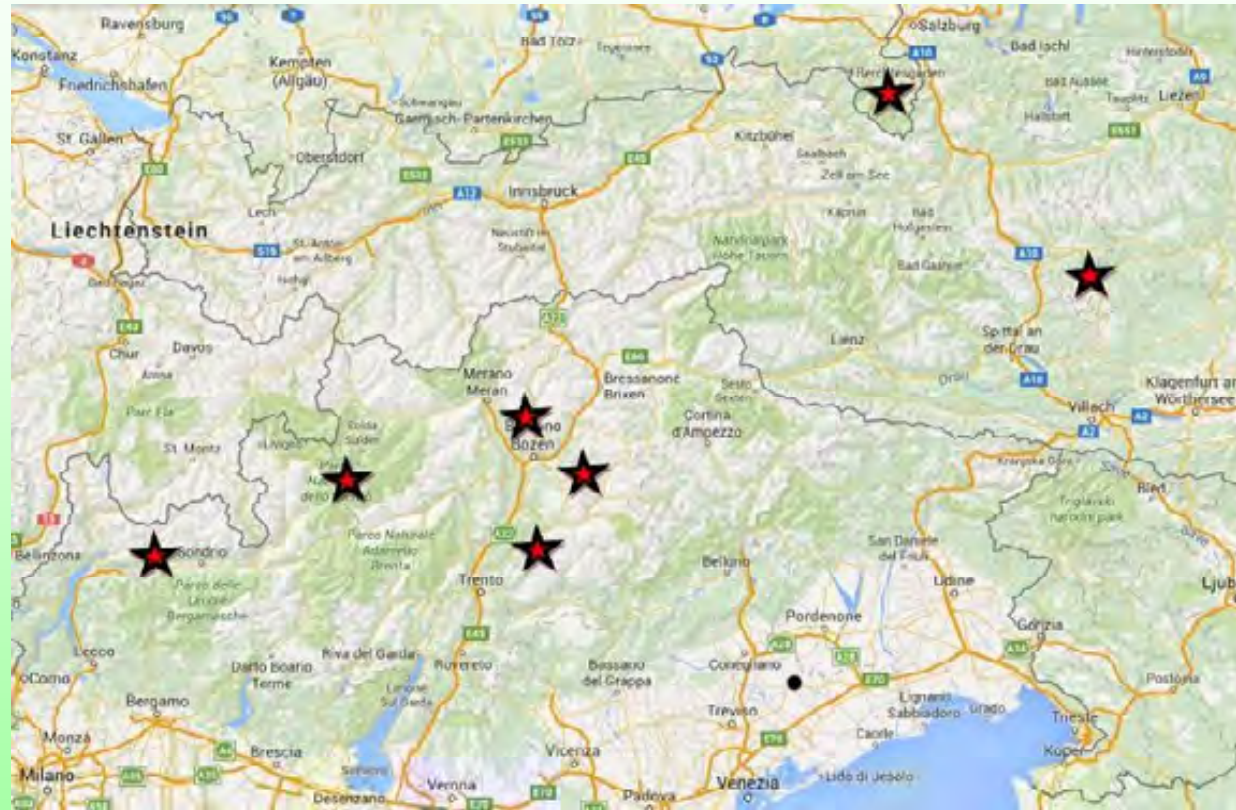


- Bisher 3 Reliktpopulationen gefunden (Veltliner-, Samolaco- und Südtiroler-)
- Für die Zucht stehen 4 Eber- und 8 Sauenlinien zur Verfügung (genügt knapp)
- In Zusammenarbeit mit 30 engagierten Züchtern in drei Ländern (IT, AT, DE) stehen heute wieder rund 90 Zuchttiere zur Verfügung.



# Schauhöfe für Besichtigung

Meeting PatriMont, Dietenheim/Teodone, 10. Sept. 2016



Das Netz der Schauhöfe soll weiter ausgebaut werden

Netzwerk/Rete Pro Patrimonio Montano: <http://www.patrimont.org>

# Produktvermarktung, Trademark



- Produkte der Alpenschweine sind qualitativ hochstehend
- Aber durch die extensive Mast braucht die Entwicklung länger
- Ein höherer Verkaufspreis ist mehr als gerechtfertigt
- Mit einer internat. anerkannten Trademark können Produkte geschützt werden
- Der Schutz soll durch eine Eintragung beim europäischen Markenamt in Alicante erfolgen

=> Problem: Name "Schwarzes Alpenschwein" ist nicht schützbar.  
Daher wird nun Kollektivmarke angestrebt (kompliziertes Verfahren)

# Neue Struktur für PatriMont



PatriMont ist rasant gewachsen. Struktur war und ist anzupassen, einerseits rassenspezifisch, andererseits gebietsbezogen:

- Das Tirolerhuhnprojekt hat sich rassenspezifisch entwickelt mit Verantwortlichen für die Betreuung in variablen Teilräumen
- In Italien braucht die Zusammenarbeit mit Behörden regional verankerte Organisationen (=> PatriMont-Südtirol, PatriMont-Veltlin)
- Für Finanzierung, Vermögensverwaltung und Trademark-Eingabe braucht es juristisch einwandfreie Dachorganisation als Klammer (europ. Genossenschaft oder internat. gGmbH). Wir sind dran!

## Diskussion: Fragen und Probleme



1. Empfehlungen zur Freilandhaltung und Fütterung  
(Consigli sull'allevamento all'aperto e sull'alimentazione)
2. Zuchtkriterien, Kastration, Krankheiten (APP und PRRS)
3. Vermarktung, Trademark, Vorgehen

Meeting PatriMont, Dietenheim/Teodone, 10. Sept. 2016

Die Diskussion ist offen!



*Danke für Eure Aufmerksamkeit!*

Netzwerk/Rete Pro Patrimonio Montano: <http://www.patrimont.org>